

## Faserverstärkter Spritz- und Reparaturmörtel

- wasserdicht
- geringe Schwindneigung
- sehr gute Verarbeitbarkeit
- geringer Rückprall
- entspricht den Anforderungen der DVGW W300-5 (A):08-2020, Typ 3

Druckfestigkeit	Klasse R4 $\geq 45$ MPa	<b>CE</b> 0761
Chloridionengehalt	$\leq 0,05$ %	
Haftvermögen	$\geq 2,0$ MPa	Vandex Isoliermittel-GmbH Industriestr. 21 DE-21493 Schwarzenbek 09 155 EN 1504-3:2005/ZA.1a CC-Reparaturmörtel für statisch relevante Instandsetzung (auf der Basis von hydraulischem Zement)
Karbonatisierungswiderstand	bestanden	
Elastizitätsmodul	$\geq 20$ GPa	
Temperaturwechselverträglichkeit		
Teil 1: Frost-/Taubbeanspruchung		
mit Tausalzangriff	$\geq 2,0$ MPa	
Teil 4: Wechselbeanspruchung		
durch trockene Wärme	$\geq 2,0$ MPa	
Kapillare Wasseraufnahme	$\leq 0,5$ kg/m <sup>2</sup> ·h <sup>0,5</sup>	
Brandverhalten	Klasse A1	
Gefährliche Stoffe	Übereinstimmung mit 5.4	

### MATERIAL

VANDEX CEMLINE MG 4 ist ein wasserdichter, zementgebundener, gebrauchsfertig gemischter, faserverstärkter Spritzmörtel.

### ANWENDUNG

- zum flächigen Reprofilieren von Betonflächen
- zum Reprofilieren von lokalen schadhafte Betonfehlstellen
- für horizontale, vertikale und Überkopf-Applikationen geeignet
- Spezialmörtel für Dickbeschichtung

### EIGENSCHAFTEN

VANDEX CEMLINE MG 4 besitzt eine geringe Schwindneigung. Das Material weist eine gute Beständigkeit gegenüber Frost/Taubelastungen auf. Die Modifizierung mit Fasern verleiht dem ausgehärteten Mörtel eine erhöhte Widerstandsfähigkeit gegenüber dynamischen Belastungen und Scherbeanspruchungen. Angewendet in mind. 10 mm Schichtstärke ist VANDEX CEMLINE MG 4 wasserdicht.

Aufgrund seiner gezielten Zusammensetzung aus Zement, Quarz mit abgestufter Sieblinie, Fasern und ausgewählten Additiven ist bei der Spritzapplikation generell ein geringer Rückprall zu verzeichnen.

VANDEX CEMLINE MG 4 ist geprüft für die Anwendung im Kontakt mit Trinkwasser und entspricht den Anforderungen der DVGW W300-5 (A):08-2020, Typ 3.

### VORBEHANDLUNG DES UNTERGRUNDES

Der Untergrund für die Beschichtung muss fest, weitgehend eben, in der Oberfläche offenporig, aufgeraut und frei von Kiesnestern, klaffenden Rissen oder Graten sein. Alle haftungsmindernden Substanzen wie z.B. Bitumen, Öl, Fett, Farbe oder Anreicherungen von Zementleim müssen mit geeigneten Mitteln entfernt werden.

Fliessstellen müssen vorgängig abgedichtet werden, z.B. mit VANDEX WASSERSTOPPER.

Untergrund durchfeuchten, so dass er zum Zeitpunkt der Applikation matt feucht ist. Stehendes Wasser auf horizontalen Oberflächen muss entfernt werden.

### MISCHEN

25 kg VANDEX CEMLINE MG 4 mit 3,5–4,5 Liter Wasser in Trinkwasserqualität in einem sauberen Gefäß mindestens 3 Minuten mit mechanischem Rührgerät homogen und knollenfrei mischen.

### VERARBEITUNG

VANDEX CEMLINE MG 4 wird normalerweise mit einem Feinmörtelspritzgerät aufgetragen, kann aber auch mit Traufel oder Kelle verarbeitet werden.

In einem Arbeitsgang mindestens 10 mm (ca. 20 kg/m<sup>2</sup>), maximal 30 mm (ca. 60 kg/m<sup>2</sup>) aufbringen.

Bei lokalen Reparaturstellen oder partiellen Ausbrüchen können Schichtdicken bis 50 mm appliziert werden. Bei mehrlagigen Applikationen sollte der Auftrag frisch in frisch erfolgen. Die bereits applizierte Schicht darf beim Auftrag der Folgeschicht nicht beschädigt werden. Die Wartezeit zwischen dem Auftrag zweier Schichten ist von den Umgebungsbedingungen wie Temperatur, Feuchtigkeit usw. abhängig. Die vorgängige Lage ist zu strukturieren. Um die Verarbeitbarkeit des Materials zu erhalten, kein Wasser hinzufügen, sondern erneut mischen.

#### Applikation mit der Traufel / Kelle

Zur Erzielung einer maximalen Haftung wird unmittelbar vor dem Auftrag der ersten Schicht eine Kratzspachtelung von unten nach oben aufgebracht, damit Lunker geschlossen werden und die Luft aus dem Untergrund entweichen kann.

#### Spritzapplikation

VANDEX CEMLINE MG 4 kann mit handelsüblichen Spritzgeräten im Nassspritzverfahren appliziert werden. Um ein optimales Spritzbild zu erreichen, müssen Material- und Luftmenge sowie Luftdruck regelbar sein. Düsendurchmesser ca. 10–14 mm.

Die erste Schicht wird unter einem Winkel von 90° zur Oberfläche in kreisenden Bewegungen aufgetragen. Anschliessend wird das Material eben abgezogen und geglättet oder für eine weitere Lage strukturiert.

Die Verarbeitung darf nicht bei Temperaturen unter +5 °C oder auf gefrorenem Untergrund erfolgen.

### VERBRAUCH

Pro mm Schichtstärke und m<sup>2</sup> ca. 2 kg

### NACHBEHANDLUNG

Während der Aushärtung mindestens 5 Tage feucht halten und vor extremer Witterung schützen (z.B. Sonne, Wind, Frost). Frische Beschichtungen müssen mindestens 24 h vor Regen geschützt werden.

## VERPACKUNG

25 kg Sack

## LAGERUNG

Bei trockener Lagerung in ungeöffneter, unbeschädigter Originalverpackung 12 Monate haltbar.

## SICHERHEITSHINWEIS

Bitte beachten Sie das Sicherheitsdatenblatt auf [www.vandex.com/de-de/](http://www.vandex.com/de-de/).

TECHNISCHE DATEN		
Expositionsklasse		X <sub>TWB</sub>
Aussehen		graues Pulver
Korngrösse d <sub>max.</sub>	[mm]	2
Rohdichte des Frischmörtels	[kg/l]	ca. 2,3
Verarbeitungsdauer bei 20 °C	[Min.]	ca. 45
Abbindezeit bei 20 °C	[h]	ca. 2-4
Druckfestigkeit 28 d	[MPa]	ca. 70
Biegezugfestigkeit 28 d	[MPa]	ca. 8
Stat. Elastizitätsmodul 28 d	[GPa]	ca. 38
Wasserdichtigkeit 28 d, 1,5 bar (Wassereindringtiefe)	[mm]	3-4
Haftzugfestigkeit	[MPa]	> 1,5 MPa, (Mindestwert > 1,7 MPa)
Expositionsklassen gemäß EN 206-1:2013	Karbonatisierung Chloride ohne Meerwasser Chloride aus Meerwasser Frostangriff mit/ohne Taumittel	XC1, XC2, XC3, XC4 XD1, XD2, XD3 XS1, XS2, XS3 XF1, XF2, XF3, XF4
Weitere Daten	s. CE-Kennzeichnung	
Alle Daten sind unter Laborbedingungen als Mittelwerte bestimmt worden. In der Praxis können die Vorbehandlungsart des Untergrundes, Einflüsse während der Applikation - z.B. Temperatur, Feuchtigkeit, Saugvermögen des Untergrundes - sowie die Nachbehandlungskonditionen diese Werte beeinflussen.		

Die hierin enthaltenen Informationen stützen sich auf unsere langjährigen Erfahrungen und beruhen auf unserem aktuellen Wissen. Wir können jedoch nur dann eine Gewährleistung übernehmen, wenn alle im speziellen Fall wirkenden Einflussfaktoren von uns vorab geprüft werden. Materialverbrauchsangaben sind Durchschnittswerte, die vor Ort variieren können.